

Feld	W	UF	W	F/O	Inhalt
700	J			F	Person - Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand
		p/P	N	O	Nachname, Vorname <i>oder</i> persönlicher Name
		n	N	F	Zählung
		c	N	F	Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
		d	N	F	Lebensdaten
		h	J	F	Zusatz
		x	J	F	<i>mehrgliedrige Benennung, nachgeordneter Teil (wird nicht erfasst)</i>
		F	J	F	ISIL der Referenz-Normdatei; URI (eingeleitet mit „uri“); Identifikationsnummer (eingeleitet mit „(MARC Organization Code)“)
		2	N	F	Code der Quelle
		5	J	F	<i>Institution (=ISIL), die das Feld in besonderer Art verwendet, z.B. als Vorzugsbezeichnung (wird nicht erfasst)</i>
		U	N	F	Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen
		L	N	F	Sprachcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen
		v	J	F	Bemerkungen
					Weitere UF für Person/Einheitstitel
		t	N	F	Titel
		f	N	F	Erscheinungsjahr eines Werkes
		m	J	F	Besetzung im Musikbereich
		n	J	F	Zählung
		o	N	F	Angabe eines Musikarrangements
		u	J	F	Titel eines Teils/einer Abteilung eines Werkes
		r	J	F	Tonart
		s	J	F	Version
		x	J	F	<i>mehrgliedrige Benennung, nachgeordneter Teil (wird nicht erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen

W J/N wiederholbar/nicht wiederholbar **UF** Unterfeld (Subfield) **F/O** fakultativ/obligatorisch

Inhalt

Das Feld 700 enthält den bevorzugten Namen in einem anderen Datenbestand in nicht-lateinischen Schriftzeichen (Originalschrift) und andere alternative bevorzugte Namen aus anderen Katalogen oder Normdateien (z.B. Ansetzungsform der Library of Congress) zur Person im Feld 100.

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Der bevorzugte Name in einem anderen Datenbestand setzt sich aus einem Nach- und Vornamen bzw. aus einem persönlichen Namen und ggf. aus einem nachgestellten Präfix, einer Zählung oder einem Beinamen, einem Gattungsnamen, einem Territorium oder einer Titulatur zusammen. Die Erfassung erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens im Feld 100. Zur Erfassung der abweichenden Namen in nicht-lateinischer Schrift vgl. Feld 400.

Die UF t, f, m, n, o, u, r, s kommen nur beim bevorzugten Namen in einem anderen Datenbestand Person/Einheitstitel zur Anwendung.

*UF x (mehrgliedrige Benennung, temporär) wird **nicht** (siehe auch Spalte F/O) erfasst.*

\$F: ISIL der Referenz-Normdatei, URI, Identifikationsnummer; \$2: Code der Quelle

Die ISIL der Referenz-Normdatei wird im Unterfeld \$F erfasst. Im Falle des Vorliegens von nicht-lateinischen Schriftzeichen ist dies die GND. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Weitere Informationen zu den Referenzdaten (URI des Normdateneintrags bzw. Permalink zur LoC, ID-Nr. der Normdatei) können hier ebenfalls abgelegt werden.

Informationen zum Regelwerk der Normdatei können in **\$2** abgelegt werden. Falls man den Permalink zur LoC ablegen kann, entfällt die Angabe der Identifikationsnummer.

\$v: Bemerkungen

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Der originalsprachliche und originalschriftliche bevorzugte Name der Person wird mit dem Inhalt „Original“ gekennzeichnet, um diesen Namen von den sonstigen nichtlateinisch-schriftlichen bevorzugten Namen in Feld 700 zu unterscheiden.

\$U: Schriftcode, \$L: Sprachcode

Für die Kennzeichnung von nicht-lateinisch-schriftlichen bevorzugten Namen aus anderen Datenbeständen wird der Schriftcode nach ISO-Code 15924

(<http://www.unicode.org/iso15924/codelists.html>) im Unterfeld **\$U** erfasst. Ist der Schriftcode als Kennzeichnung nicht ausreichend, wird zusätzlich die Sprache nach ISO 639-2 B

(http://www.dnb.de/standardisierung/pdf/sprachencodes_iso_639-2.pdf) in Unterfeld **\$L** erfasst.

Die Erfassung des bevorzugten Namens der Person in einem anderen Datenbestand – beispielsweise die Ansetzungsform der Library of Congress – erfolgt über den Identifier aus dem jeweiligen Bezugssystem und nicht über die Namensform. Dabei ist zu beachten, dass Namensformen in Textform, die zeichengleich mit dem Bevorzugten Namen in Feld 100 sind, hier nicht erfasst werden dürfen.

Abweichende Namensformen werden in Feld 400 erfasst, bei Datenbestand der LoC wird dies als Bemerkung in \$v ergänzt, Beispiel: 400 Abweichender Name \$v LCAuth.

Beispiele:

100 \$p Reinhart, Max **\$d** 1946-

Mit Permalink zur LoC:

700 \$F (uri)<http://lccn.loc.gov/n92119706> **\$2** naf **\$v** 1946-

→ Bei der Erfassung über den Identifier ist die Belegung von 700 \$F, (uri) und \$2 obligatorisch

100 \$p Wayne, Bernie **\$d** 1919-1993

700 \$F (DLC)n 92032426 **\$2** naf

→ Bei der Erfassung über den Identifier ist die Belegung von 700 \$F, (DLC) und \$2 obligatorisch

100 \$p Mao, Zedong

400 \$U Hant **\$P**毛澤東

400 \$U Hant **\$p**毛, 澤東

400 \$U Hans **\$p**毛, 泽东

700 \$U Hans **\$P**毛澤東 **\$v** Original

100 \$p Čechov, Anton P.

400 \$p Tschechow, Anton P.

700 \$U Cyril **\$L** rus **\$p** Чехов, Антон Павлович **\$F** (RuMoRGB)000082167 **\$v** Original

100 \$p Bobrova, Julija Viktorovna

400 \$p Bobrova, Julija

400 \$U Cyril **\$L** rus **\$p** Боброва, Юлия

700 \$U Cyril **\$L** rus **\$p** Боброва, Юлия Викторовна **\$F**

(uri)http://unicat.nlb.by/opac/pls/dict.prn_marc?a001=BY-SEK-651706 **\$v** Original

Für Personen, die in lateinischer Schrift geschrieben haben, kann zwar ein Feld 700 mit einer autorisierten Vorzugsbezeichnung in nichtlateinischer Schrift belegt werden, diese wird aber nicht als „Original“ gekennzeichnet.